

Einmal Liebe bitte...

Epi ist on! Feddisch!! Thanx für 100 Kommis^^

Von sunny01

Kapitel 14: Epilog

Soooo, bald ist fertig!

Zu aller erst aber möchte ich mich ganz herzlich bei meinen lieben Kommi-Schreibern bedanken! Dafür, dass sich einige die Mühe gemacht haben meine erste FF zu lesen und ihre Meinung dazu zu schreiben.

Vielen Dank an: **sheepdog, zan_w, Yashi-chan, Ivon, Naoko, hangi, toda-mariko, Dranza-chan, I_LOVE_SETO, kagomew, Shizuka_Kaiba, sakura-87, Feuerlilie, Lylly-chan, misha007, wolfgangjulia, Nanashi, Fate-chan, WenGra und Fin-Li!!**

Mein ganz besonderer Dank gilt den ersten und denen die mich unterstützt haben, und meinen Freunden: **keara-chan, Videl24, kleinYugi5000, Erdbeere07, Itako und shi_tsumi!!!!**

Hab euch alle ganz dolle Lieb!!

Und ohne weitere Umschweife präsentiere ich meinen Epilog!!

Epilog: Familie

Sonntagmorgens, sehr, sehr früh in Domino.

Ein friedlich schlafendes Pärchen wird durch die schrille Stimme eines kleinen Jungen geweckt.

"AUUUUUUUUUUUUUUUUFSTEEEEEEEEEEHNNNNNNNNNN!!!!", brüllt er und schmeißt sich mit voller Wucht auf das Ehebett.

Grummelnd dreht sich seine Mutter auf die andere Seite zu ihrem Mann.

"Dein Sohn ist wach."

Das menschliche Etwas neben ihr bewegt sich und tastet nach dem Wecker während es ein anderes Etwas zwischen sich und die Blonde kriechen merkt.

Dann murmelt er etwas verschlafen: "Vor acht Uhr ist es noch dein Sohn!"

Kichernd setzt die blond Frau sich auf.

"Sag mal, wie oft hast du denn König der Löwen geguckt?", fragt sie lächelnd.

"Wir waren fünf Mal im Kino, ich würde sooo gern noch mal hin!", quiekte es zu ihrer Rechten.

Grummelnd erhob sich nun auch der Mann und sah mit zwei eisblauen Augen in die

seines Sohnes.

Ja, er hatte wirklich die gleichen Augen wie sein Vater und rabenschwarzes Haar, wie Mokuba, nur die quirlige Aufgedrehtheit, das Lächeln und die Nase, die waren von seiner Mutter.

Schlaftrunken, blickte Seto seine Frau an.

"Loooooooooos! Kommt jetzt! Ihr verpasst ja alles!", machte sich der Nachwuchs wieder bemerkbar.

Also standen die beiden auf und tapsten Richtung Wohnzimmer, wo auf dem riesigem Flachbildschirm des Fernsehers `Barney' lief.

Der riesige rosa Saurier sang gerade sein Begrüßungslied und tanzte mit bunten Farben über den Bildschirm.

Seto stöhnte, das war überhaupt nicht das, was er sonntags früh sehen wollte.

Auch Mika schaute leicht fragend drein.

Als der `Freund aller Kinder` dann auch noch seine Freunde, einen grellgelben Triceratops und einen eklig blauen Flugsaurier, hinzu holte verdrehte sie verzweifelt die Augen.

"Da bin ich! Da bin ich!", schrie ihr Sohn freudig erregt.

"Toll! Weißt du was? -Ich hole Mokuba, der kann sich das doch nicht entgehen lassen!"

"JAAAAAAAAA!! Er soll kommen, ganz schnell!"

Schnell wie der Wind flitzte sie aus dem Raum, sich vorher einen bösen Blick von ihrem Mann einfangend.

Dieser seufzte gelangweilt und starrte angewidert auf den Bildschirm, bei der nächsten Gelegenheit würde er den Fernsehsender verklagen, soviel war sicher. Diese `Kindersendungen` machten einen ja wahnsinnig.

Der Brünette wandte sich um und ging in die Küche.

"PAPAAAAAAAAAAAAA!"

"HMM?"

Keine Antwort- nur das Getrappel winziger Füße auf dem Parkettboden.

Plötzlich stand der Kleine an der Spülmaschine.

"Wieso bist du weggegangen? Magst du mich nicht im Fernseher sehen?", tränen füllten die großen blauen Augen, aus denen der Vater sonst so stolz und kalt blickte.

Dieser seufzte nur leicht genervt.

"Nein Koji, ich wollte mir doch nur etwas zu essen holen."

Also nahm er sich ein Brötchen, teilte es und beschmierte die eine Seite mit Streichkäse, die andere mit Nutella.

Dann gingen sie wieder ins Wohnzimmer und machten es sich auf der Couch bequem.

Weiter südlich im Haus.

"Hey Moki, willst du bis in die Puppen liegen bleiben? Es gibt gleich Frühstück und dein Neffe will dass du ihn unbedingt in diese Fernsehsendung siehst!"

Noch ein Mal klopfte sie heftig gegen die Tür, bevor diese geöffnet wurde.

Mokuba, mittlerweile 18 Jahre alt, stattlich, schlank und gut aussehend stand verschlafen und nur mit Boxershorts im Türrahmen.

"Was'n los?", brummelte er mit müder Stimme und sah der Blonden fragend in die Augen.

"Frühstück und Fernseher!", flötete sie fröhlich und steckte den Kopf durch den Türspalt.

"Möchtest du auch mitessen?"

Panisch sah das Mädchen vom anderen Ende des Zimmers auf Mikas Kopf. Natürlich wusste die Ex-Kellnerin um die Freundin ihres Schwagers, jedoch nicht Seto. Denn der nahm jedes Mädel was sein Bruder heimbrachte, das tat diese ziemlich oft, haargenau unter die Lupe und fixierte sie stundenlang mit eiskaltem Blick. Keiner hatte dieser `Prüfung` bis jetzt standgehalten und Moki musste immer noch als Single durch die Gegend gurken. Vor ein paar Wochen hatte er dann diese Kleine aus seinem Jahrgang kennen gelernt und sich scheinbar Hals über Kopf in sie verschossen. Grinsend wartete Mika immer noch auf eine Antwort, die sie im folgenden Kopfschütteln bekam.

Nachdem Moki sich dazu bequemte hatte, seine Freundin zur Tür zu begleiten und ihr einen Abschiedskuss zu verpassen, gingen er und die Blonde jetzt durch die Tür zum Wohnraum.

"Da seit ihr ja endlich! Löst mich mal einer ab!", das war keine Bitte, es war ein Befehl und ihm wurde sofort Folge geleistet.

Mokuba nahm den Platz seines Bruders als Kojis Sitzkissen ein und alberte ein wenig mit seinem Neffen herum.

Mika stand derweil in der Küche und begann alles für ein Frühstück hervor zu kramen. Plötzlich spürte sie zwei Arme, die sich um ihre Taille schlangen.

"Bin ich froh, wenn er endlich erwachsen ist!", nuschelte Seto in ihren Rücken.

Sie richtete sich auf und drehte sich in der Umarmung um.

"Och, armer, gestresster Papa. Sind wir unsern Job leid, hn?", grinste sie und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen.

Einige Zeit schmusten und küssten sie sich noch bis eine wunderschöne, zärtliche Stimme aus dem angrenzenden Raum "Wann kommt ihr endlich ihr verpasst alles! Und bringt das Essen mit" brüllte.

Beide sahen sich an und dachten das gleiche:

>Ja, das sind die Freuden des Elternseins! <,

ehe sie sich, mit einem Tablett voll Essen, in das Wohnzimmer begaben.

Fertig!!!!

Ich bin tatsächlich fertig!! O.O *staun*

WOW, ich hab noch nie etwas fertig geschrieben, das hier ist ne Premiere!!

Nya, isses so oder so, ist ja auch meine erste FF.

Nochmals vielen Dank an alle Leser die es bis hier her geschafft haben!!

Das bedeutet mir wirklich was! *zu Tränen gerührt ist*

Hier noch einige Formelle Angaben:

Disclaimer - Alles meins, alles bei Ebay geklaut!! Falls ich hiermit irgendwann mal Geld verdienen sollte, weil der Zeichner von YGO mir die Rechte überschreibt, seid ihr alle herzlich auf Kaffee und Kuchen in meine 3 Billionen \$ Villa auf dem Mond

eingeladen^^°

Autor - Sunny01, das bin ich =)